

Im Freiamt unterwegs

Ausflug der Velogruppe 60+ Mettmenstetten



Zwischenhalt mit Blick auf Wald und Flur. (Bild zvg.)

Der kürzliche Aufruf des Leiter-Teams «Velogruppe 60+ Mettmenstetten» fand ein gutes Echo. Nach wetterbedingter Verschiebung konnten die Schnuppertouren letzte Woche durchgeführt werden. 30 Fahrerinnen und Fahrer nahmen teil, davon rund 20 an der Tagestour durch das Freiamt bis Muri, die anderen, alles «Neue», an einer Halbtagestour nach Bonstetten. Insgesamt hatten sich 13 «Schnupper» angemeldet. Ganz BAG-konform wurden drei Gruppen mit verschiedenen Abfahrtszeiten gebildet. Fünf der sieben Tourenleiter standen im Einsatz.

Die Gruppe von Leiter Armin Diebold benutzte, wie die anderen, meist Nebenstrassen, Velo- oder Naturwege. Besonders attraktiv waren diesmal die vielen Fahrten durch die Wälder, weil sich dort das Frühlingslaub in voller Pracht präsentierte. Sehr interessant sind jeweils auch Zwischenstopps über Land mit Hinweisen der «Chefs» zu Besonderheiten. Dass man Bärlauch-Knospen vor der Blüte in ein Glas einlegen und später als Delikatesse geniessen kann, wurde im Wald vor Ort anhand der Pflanzen und

gar mit einem im Glas mitgeführten, fertigen Produkt erläutert. Auch grosse Felder mit Aroniabeeren passierte man und konnten anhand von Info-Tafeln mehr über diese eher neue, gesunde Frucht erfahren. Eindrücklich war auch die Storchensiedlung im Murimoos, wo die Jungen ihre Köpfe aus den rund 20 Nestern reckten.

Beim Mittags-Picknick auf dem grossen Klosterhof-Platz in Muri hielten die Tages-Fahrer gebührend Abstand. Statt mit einem Kaffee konnten sie sich immerhin mit Klosterwasser vom Brunnen stärken. Über Auw, Sins und gar vorbei am Ziegeleimuseum in der Nähe von Hagendorn kam man wieder auf Säuliämtler Boden. Zufrieden zurück in Mettmenstetten, zeigte der Kilometerzähler des E-Bikes des Schreibenden – mit 82 Jahren wohl der älteste Teilnehmer – nach diesem Tagesausflug 54 km an.

Erich Rüfenacht

Jahresprogramm der Velogruppe unter www.pszh.ch/gruppe/velogruppe-mettmenstetten.

Weitere Impftermine aufgeschaltet

Seit zehn Tagen können alle Zürcherinnen und Zürcher ab 16 Jahren auf der Online-Plattform der Gesundheitsdirektion Termine für die Covid-19-Impfung buchen. Am Sonntag wurden in den Impfbüros weitere rund 120 000 Termine für die zweite Junihälfte zur Verfügung gestellt. Im Verlauf der Woche

werden für Juni weitere 30 000 Impftermine für volljährige Personen in den Apotheken aufgeschaltet. Bis am Sonntagmittag wurden insgesamt 556 783 Impfungen verabreicht, letzte Woche teils über 16 000 pro Tag. (red.)

Weitere Infos unter www.zh.ch/coronaimpfung.

Platz für

Ökologische

Die Qualität der Bi... verbessern und für... Ziel verfolgt Kno... mit einem landwir... Entwicklungskon... der Landwirtschaft... vermehrt der Siedl... den Fokus – auch...

VON THOMAS STÖCKLI

Eine Baumpflanzung... meindepräsidentin Es... bildete am letzten M... nenden Abschluss de... der Primarschule Kn... rem hatten die Schüle... ler in den vergange... Anleitung von Schul... und Schulsozialarbei... Steine aus dem Schu... ein Wildbienenhotel... bei den Vorbereitung... m² Wildblumenwiese... lich standen ihnen da... Pionier und Landsh...



Hans Peter Hediger st...